

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1625.1

Ufermauer Hecht bis Katastrophenbucht: Sanierung; Baukredit

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 6. November 2001

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Ausgangslage

Die Ufermauer vom Hecht bis zur Karastrophenbucht ist seit längerem baufällig und hat während den letzten Stürmen speziell durch Lothar stark Schaden genommen. Im Mai 2001 wurde durch den GGR der Projektierungskredit gesprochen. Das vorliegende Konzept sieht vor, das Bauvorhaben in zwei Etappen während den beiden kommenden Wintern zu realisieren.

Erläuterung

An der Beratung nehmen von Seiten der Stadtverwaltung der stellvertretende Chef des Baudepartements E. Spescha, Departementssekretär A. Cantieni und Projektleiter C. Berchtold teil. Beraten wird die Vorlage von 8 Mitgliedern der BPK.

Claudius Berchtold erläutert die Vorlage anhand von Plänen und Folien und erklärt die Bauweise in den einzelnen Bauabschnitten.

Eintreten

Eintreten wird ohne Gegenstimme beschlossen.

Bericht der Kommission

Die Vorlage ist durch die vorangegangene Diskussion anlässlich des Projektierungskredites den Mitgliedern bekannt und gibt darum wenig Anlass zur Diskussion. Die Vorlage umfasst eine Erneuerung und Sanierung der Ufermauer. Die Mauer wird in der jetzt bestehenden Art ausgebessert. Wo notwendig werden Pfähle, Steine, Fugen, usw. ersetzt. Im weiteren beinhaltet der Kredit die Sanierung der Schächte in der Promenade unterhalb der Rössliwiese resp. deren Anschlussleitungen an die Kanalisation. Die BPK ist der Ansicht, dass die Investition trotz der hohen Kosten gerechtfertigt ist.

Abstimmung / Empfehlung

Der Antrag des Stadtrates wird mit 8 zu 0 Stimmen angenommen.

Für die Bau und Planungskommission

Martin Spillmann, Präsident